

# INHALT

## VORWORT

## VORBEMERKUNGEN

I	ZUR GESCHICHTE DER RÖMERFORSCHUNG IN BAYERN	17
	Mittelalter	17
	Renaissance	19
	<i>Johannes Aventinus</i>	20
	Frühe Neuzeit	21
	<i>Augsburg / Regensburg / Kempten / Limesforschung / Spezialfall Eining</i>	
	Anfänge der modernen Wissenschaftsorganisation	28
	<i>Kurfürst Max III. Joseph / Säkularisation / König Ludwig I. / Historische Vereine</i>	
	Beginn der modernen archäologischen Forschung und Denkmalpflege	29
	<i>Prähistorische/Archäologische Staatssammlung / Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege / Institutionelle Römerforschung im Bayern der Nachkriegszeit</i>	
II	VORRÖMISCHE BESIEDLUNG BAYERNS	33
	Die Raeter	33
	<i>Fritzens-Sanzeno-Kultur</i>	34
	Die Kelten in Bayern	35
	<i>Allgemeines zur Latènezeit / Die frühe Keltenzeit (Latène A und B) / Die Oppida-Kultur (Latène C und D1) / Zur Siedlungsstruktur der Spätlatènezeit im Alpenvorland / Oppida / Das Oppidum von Manching / Offene Mittelpunktsiedlungen („Vici“) und Fluchtburgen / Viereckschanzen / Das Ende der Oppida-Zivilisation / Südostbayerische Gruppe – „Protogermanen“ (Latène D2) / Gab es ein Weiterleben der keltischen Kultur in Bayern?</i>	
	Die Germania Magna	42
	<i>Rom und Nordbayern in der frühesten Kaiserzeit / Markomannenfeldzug des Drusus / Marbod gründet das Markomannenreich in Böhmen / Hermunduren in Nordbayern? / Zur Archäologie Nordbayerns in der frühesten Kaiserzeit / Raetien und Nordbayern in der älteren römischen Kaiserzeit</i>	

<b>III</b>	<b>RÖMISCHE TERRITORIEN AUF DEM GEBIET DES HEUTIGEN BAYERN</b>	47
	Die Provinz Raetien	47
	Die Provinz Noricum	48
	Die Provinz Obergermanien	48
	Weitere benachbarte Gebiete der Provinz Raetien	49
<b>IV</b>	<b>OKKUPATION UND FRÜHZEIT</b>	51
	Gründe für die Eroberung	51
	Italiens Schutz im Norden	53
	Der Sommerfeldzug 15 v. Chr.	54
	<i>Tropaeum Alpium / Die unterworfenen Alpenvölker / Rekonstruktion und Verlauf des Alpenfeldzugs / Vormarsch des Drusus / Vormarsch des Tiberius / Ende des Feldzugs</i>	
	Archäologische Zeugnisse zum Alpenfeldzug 15 v. Chr.	59
	<i>Döttenbichl / Ein frühes römisches Lager auf dem Septimerpass / Gefecht in der Schlucht von Crap Ses / Am Alpenfeldzug beteiligte Truppen</i>	
	Gab es weitere frühe Lager in Bayern bzw. Raetien?	64
	<i>Chur / Bregenz / Walenseeturme / Dangstetten / Basel-Münsterhügel / Zusammenfassung</i>	
<b>V</b>	<b>MASSNAHMEN ZUR DURCHSETZUNG DES AUGUSTUSFRIEDENS</b>	67
	Die Entstehung der Raeter- und Vindelikerkohorten	68
	Die Militärstation von Augsburg-Oberhausen	69
	<i>Belegung und Funktion des Lagers Augsburg-Oberhausen / Wohin zog die Besatzung von Oberhausen?</i>	
	Erste Straßen und Militärstationen	71
	<i>Ost-West-Verbindung Salzburg-Bregenz / Lorenzberg bei Epfach</i>	
<b>VI</b>	<b>ROMS KRIEGE ZWISCHEN RHEIN UND ELBE</b>	73
	Das Lager von Marktbreit und der Pannonische Aufstand	74
	Die Varus-Schlacht: Roms vernichtende Niederlage im Teutoburger Wald	74
	Der römische „Verzicht“ auf Germanien	75
	<i>Tiberius ruft Germanicus ab</i>	
<b>VII</b>	<b>DIE FRÜHE RÖMISCHE KOMMANDOSTRUKTUR</b>	77
	Das Großkommando in Gallien	77
	Militäraufsicht, Tribute und Steuern	78
	Frühe Besatzungstruppen in Raetien	78
<b>VIII</b>	<b>DIE TIBERISCHE ZEIT IN RAETIEN</b>	79
	Binnengarnisonen	79
	Die ältesten Kastelle	81
	<i>Friedberg-Rederzhausen / Aislingen / Burghöfe</i>	
	Erste Zivilsiedlungen	82
	<i>Der Auerberg (Damasia?)</i>	
	Wann wurde Raetien Provinz?	84
<b>IX</b>	<b>RAETIEN UNTER DEN KAISERN CAIUS, CLAUDIUS UND NERO</b>	85
	Der Ausbau der Donaugrenze unter Claudius (41–54 n. Chr.)	86
	<i>Claudische Kastellkette an der Donau / Zerstörungsspuren / Augsburg als frühes militärisches Zentrum / Kleinkastelle an der Donau / Geringere Militärpräsenz im östlichen Raetien und im westlichen Noricum / Eine rätselhafte Straße aus claudischer Zeit</i>	

<b>X</b>	<b>DIE PROVINZ RAETIEN – DAS LAND UND SEINE ERSCHLIESUNG</b>	91
	Zur Geographie Raetiens	92
	Stammesorganisationen im römischen Raetien	93
	Zivile Besiedlung in claudischer Zeit <i>Augusta Vindelic(or)um/Augsburg / Cambodunum/Kempten / Brigantium/Bregenz</i>	93
	Vici	96
	Frühe ländliche Siedlungen	97
<b>XI</b>	<b>DIE BEVÖLKERUNG RAETIENS IN DER FRÜHEN KAISERZEIT</b>	99
	Keltisch-römische Kontinuität?	99
	Die Gruppe Heimstetten	99
	Brandopferplätze	101
	Der germanische Anteil an der römischen Provinzbevölkerung Raetiens	101
	Sonstige Bestandteile der raetischen Provinzbevölkerung	105
	Raetische Provinzialkultur	106
	Die Organisation der Provinz in der Frühzeit <i>Raetien als ritterliche und später senatorische Provinz / Der raetische Statthalter (procurator Augusti) / Das Personal des Statthalters / Römische Bürger und Einheimische</i>	108
<b>XII</b>	<b>RAETIEN UND DIE BÜRGERKRIEGE VON 68 BIS 70 N. CHR.</b>	113
	Der Kampf um Neros Thron	113
	Archäologische Spuren der Zerstörungen 69/70	114
<b>XIII</b>	<b>VON DEN FLAVISCHEN KAISERN BIS ZU DEN MARKOMANNENKRIEGEN</b>	117
	Raetien unter Vespasian (69–79) <i>Römische Besetzung Südwestdeutschland</i>	117
	Raetien unter Titus (79–81)	119
	Raetien unter Domitian (81–96) <i>Chattenkriege / Saturninus-Aufstand (88/89)</i>	119
	Raetien unter Trajan (98–117)	121
	Raetien unter Hadrian (117–138) <i>Augsburg wird municipium / Augsburger Stadtverwaltung / Bau der raetischen Limespalisade unter Hadrian?</i>	122
	Der weitere Ausbau der Limesanlagen	124
<b>XIV</b>	<b>MILITÄR UND GRENZVERTEIDIGUNG IN RAETIEN</b>	127
	Die Truppen	127
	Bewaffnung und Ausrüstung des Militärs im 1. und 2. Jahrhundert <i>Infanterie / Bogenschützen / Reiterei / Paraderüstungen / Werkzeug und Pioniergerät / Zelte / Das Signalkorps: Feldzeichen und Signalinstrumente / Orden und Auszeichnungen / Logistik und Sanitätswesen</i>	130
	Bauten des römischen Militärs <i>Legionslager und Hilfstruppenkastelle / Befestigungen / Straßen / Innenbauten / Größe von Lagern und Kastellen / Kastell- und Lagerthermen / Heilthermen der 3. Italischen Legion in Bad Gögging / Kleinkastelle / Übungslager / Wachtürme</i>	140
<b>XV</b>	<b>DER RAETISCHE LIMES UND SEINE ENTWICKLUNG</b>	147
	Land- und Flussgrenzen	148
	Entwicklung des Limes in Raetien <i>Der letzte Ausbau des Limes unter Antoninus Pius (138–161) / Die Donaugrenze („Nasser Limes“)</i>	148
	Der raetische Limes am Vorabend der Markomannenkriege	151
	Der Verlauf des Limes in Bayern <i>Strecke 12 / Strecke 13 / Strecke 14 / Strecke 15</i>	152
	Truppenverteilung	154
	Der bayerische Abschnitt des obergermanischen Mainlimes	155
	Ruhe vor dem Sturm	155

<b>XXVI</b>	<b>SPÄTZEIT UND ENDE</b>	287
	Reformen unter Diokletian und Constantin I.	287
	Die Tetrarchie	287
	Verwaltungsreform	288
	<i>Raetiens Zivilverwaltung in der Spätantike</i>	
	Die spätrömische Armee in Raetien	290
	<i>Kommandostruktur / Aufteilung der spätrömischen Armee / Die Grenztruppen: limitanei / riparienses / Das Bewegungsheer: comitatenses</i>	
	Spätrömisches Verteidigungskonzept	292
	<i>Notitia dignitatum/Truppenstärke / Spätrömische Kastelle / Bauweise</i>	293
	Die Aufteilung der 3. Italischen Legion	296
	Germanen im römischen Militär der Spätantike	296
	<i>Foederaten: foederati</i>	
	Bewaffnung und Ausrüstung des spätrömischen Heeres	298
<b>XXVII</b>	<b>DAS RÖMISCHE BAYERN IM 4. JAHRHUNDERT</b>	303
	Ein brüchiger Frieden	303
	Bürgerkrieg, Barbareneinfälle und die Siege von Julian Apostata	304
	Valentinian I., der Festungsbauer	305
<b>XXVIII</b>	<b>RAETIENS WIRTSCHAFT IN DER SPÄTANTIKE</b>	307
	Handel	307
	<i>Keramik / Lavez / Glas / Lebensmittel</i>	
	Handwerk	310
	<i>Keramikproduktion / Metallverarbeitung</i>	
	Landwirtschaft in der Spätantike	311
	<i>Versorgung von außen</i>	
<b>XXIX</b>	<b>GERMANEN IM RÖMISCHEN RAETIEN</b>	315
<b>XXX</b>	<b>GERMANEN VOR DEM SPÄTANTIKEN LIMES</b>	317
	Elbgermanische Aufsiedlung des ehemaligen Limesgebietes	317
	<i>Berching-Pollanten / Das Kammergrab von Kemathen / Das Körpergrab von Irfersdorf</i>	
	Germanische Besiedlung der Spätantike in Mainfranken	321
	<i>Höhensiedlungen</i>	
	Germanische Besiedlung der Spätantike am Untermain	322
<b>XXXI</b>	<b>DIE MILITÄRISCHE VERTEIDIGUNG RAETIENS IN DER SPÄTANTIKE</b>	323
	Der sog. Donau-Iller-Rhein-Limes: Grenzkastelle und Burgi	323
	<i>Spätrömische Grenzkastelle in Raetien / Kastelle im Hinterland der Raetia II / Höhensiedlungen im römischen Bayern</i>	
	Zum Ende der Raetischen Grenzverteidigung	327
<b>XXXII</b>	<b>ÖSTLICHE RELIGIONEN UND CHRISTENTUM</b>	329
	Christentum	329
	Judentum im römischen Bayern	330
<b>XXXIII</b>	<b>„VÖLKERRWANDERUNG“ UND BARBARISIERUNG</b>	331
	Völkerwanderungen	331
	Raetien seit der theodosianischen Zeit	331
	<i>Die Zeit nach 378 / Die Turbulenzen um 400 und ihre Folgen</i>	

<b>XXXIV VON DEN RÖMERN ZU DEN BAJUWAREN</b>	337
Das Ende der Römerherrschaft	338
Severin in Ufernoricum und Ostbayern	338
Zum Wandel der traditionellen Strukturen	339
Zur Archäologie der Severins-Zeit	340
<i>Quintana/Künzing / Batava/Passau Altstadt / Boiotro/Passau-Innstadt</i>	
Probleme bei der Münzdatierung	342
Raetien nach Severin	343
<b>XXXV ZUM AUSKLANG</b>	345
Fehlende Schriftquellen	345
Bajuwaren	345
<i>Die „Herkunft“ der Baiern / Archäologische Quellen</i>	
Romanen im frühen Mittelalter?	347
<i>Die schriftliche Überlieferung / Die archäologische Überlieferung</i>	
Funde böhmischer Herkunft im Osten Raetiens nördlich der Donau	348
Material der Gruppe Friedenhain-Přešt'ovice	349
<i>Eining / Regensburg / Straubing / Passau</i>	
Die Gruppe Friedenhain-Přešt'ovice und ihre Bezüge zum spätromischen Militärdienst	352
<i>Beispiel Straubing</i>	
„Frühbaiuwarische“ materielle Kultur?	353
Fazit: Von den Römern zu den Bayern – ein Modell	353
<b>XXXVI TOPOGRAFISCHES VERZEICHNIS AUSGEWÄHLTER FUNDORTE</b>	357
Übersichtskarte	468
<b>XXXVII AUSGEWÄHLTE INSCHRIFTEN ZUM RÖMISCHEN BAYERN</b>	471
I 1–59 Geschichte	
I 60–67 Verwaltung und Militär	
I 68–74 Gesellschaft und Wirtschaft	
I 75–80 Religion, Aberglauben, Medizin, Tod	
<b>ANHANG</b>	520
Quellen und Literatur	520
<i>Quellensammlungen</i>	
<i>Einzelne Autoren</i>	
<i>Literaturabkürzungen</i>	
<i>Literatur</i>	
Register	536
<i>Ortsregister</i>	
<i>Personenregister</i>	
<i>Sachregister</i>	
Bildnachweis	552